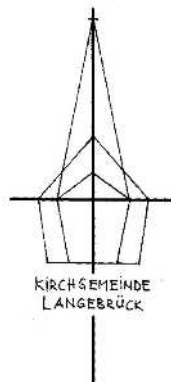


Gemeindeblatt der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Langebrück

April – Mai 2010



Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Angedacht

„Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.“

Epheser 1,18

Liebe Gemeinde,

immer mehr Menschen benötigen eine Brille. Wenn sie die nicht tragen, sehen sie verschwommen, fühlen sich unsicher und können Hindernisse leicht übersehen. Eine Brille gleicht die Sehschwäche aus.

Auch Menschen, die eigentlich keine Brille brauchen, sehen oft nur das, was sie vor Augen haben. Sie sehen im Süchtigen den Unfähigen oder im Erfolglosen den Kraftlosen. Warum jemand süchtig oder erfolglos geworden ist, sehen sie nicht.



Gott hat für uns Lebens-Kurzsichtige eine Brille und er schenkt sie uns. Für uns können die Worte der Bibel wie eine Brille sein, denn die Bibel ist voller Sehhilfen. Wie ist Jesus dem Erfolglosen oder denen, die am Rand stehen, begegnet? Davon können wir lesen.

Eine Sehhilfe schenkt Gott uns mit dem Osterfest. Gott hat uns sein Herz geöffnet und sich mitten unter uns gestellt. Er ließ seinen Sohn für unsere Schuld am Kreuz sterben. Aber auch der Tod kann Gottes Herzlichkeit nicht begrenzen, denn Christus ist auferstanden!

Mit den „erleuchteten Augen des Herzens“ können wir die Osterhoffnung sehen, die Gott uns schenkt.

Unser Blick wird herzlich, wenn wir unsere Herzen verändern lassen. Das ist die Gebetsbitte, die Paulus nach Ephesus schreibt. Ich wünsche mir, dass sie auch bei uns wahr wird.

Gesegnete und frohe Ostertage wünscht Ihnen im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zur Gründungsversammlung des
„Fördervereins Kirche zu Langebrück“

am Dienstag, dem 4. Mai 2010, um 20.00 Uhr ins Pfarrhaus ein.

Zweck des Vereins soll die Erhaltung der Kirche in Langebrück sein. Die Kirche ist ein zentrales Gebäude im Ort für alle Langebrücker, deshalb sind ausdrücklich alle Interessierten, unabhängig von ihrer Gemeindezugehörigkeit, eingeladen.

Gestalten Sie den Verein von Beginn an mit und werden Sie Gründungsmitglied! Auf der Tagesordnung am 4. Mai wird die Diskussion über die Vereinssatzung und ihr Beschluss stehen. Außerdem soll der erste Vorstand gewählt werden. Weitere Informationen und vorab einen Satzungsentwurf erhalten Sie gerne im Pfarramt.

Ihr Kirchenvorstand Langebrück

Aus dem Gemeindeleben



„Und dann ist alles anders“ – Jakob, der Enkel Abrahams, der große Mann Gottes, betrog seinen Zwilingsbruder Esau und musste selbst feststellen, wie es ist, von seinem Schwiegervater betrogen zu werden. Diese schillernde Person Jakob aus dem 1. Buch Mose wurde uns am **Bibelsonntag am 31. Januar** in der Andacht und in der thematischen Einführung vorgestellt.

Diskussionsgruppe beim letzten Gemeindegemeinschaftsseminar

In mehreren Kleingruppen diskutierten wir anschließend verschiedene Aspekte der Jakobserzählung. Mich berührte die Frage, weshalb dieser Mann, der sich das Erstgeburtsrecht seines Bruders erschlichen und ihn auch noch um den väterlichen Segen betrogen hat, trotzdem von Gott gesegnet wurde und sogar einer der Erzväter wurde. Gott hatte Großes vor mit Jakob, doch dieser war ungeduldig und glaubte, nachhelfen zu müssen.

Jakob faszinierte auch unsere Kinder. Er hatte seinen blinden Vater getäuscht, und so erlebten die Kinder unter anderem mit verbundenen Augen, wie es ist, blind zu sein.

Cornelia Wulf

Veranstaltungen im April / Mai

Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 11.4., von 16.30 – 17.00 Uhr

Zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Ein Schmetterling zu Ostern“ laden wir alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien und Freunden herzlich ein. Ausnahmsweise wollen wir den Krabbelgottesdienst nachmittags feiern!



Liebe Eltern, habt ihr Lust, in unserem Vorbereitungsteam mitzuarbeiten? Wir treffen uns einmal alle 2 Monate, um ein Thema auszusuchen und zu gestalten. Uns macht das nicht nur Freude, sondern wir erleben den Krabbelgottesdienst als eine Bereicherung für die Kinder und für uns! Bitte meldet euch bei Familie Wulf (Tel. 77681) oder sprecht uns einfach beim nächsten Krabbelgottesdienst an!

Das Vorbereitungsteam

Kirchenputz am Samstag, dem 24.4., ab 9.00 Uhr

Damit unsere Kirche wieder schön sauber ist und einladend wirkt, bitten wir Sie, beim Kirchenputz mitzuhelfen. Bitte bringen Sie Putzutensilien mit!

Elternabend am Donnerstag, dem 6.5., um 20.00 Uhr

Alle Eltern und alle anderen, die sich für das Thema „Abendmahl mit Kindern“ interessieren, sind herzlich zu einem Elternabend ins Pfarrhaus eingeladen. Wir wollen informieren, aber auch Fragen und Bedenken erörtern.

Fahrt nach Utrecht vom 13. – 16.5.

An dem Wochenende nach Himmelfahrt möchten wir unsere Partnergemeinde in Utrecht besuchen. Wir werden in Gastfamilien wohnen, mit unseren niederländischen Freunden diskutieren und natürlich auch die Gelegenheit haben, die schöne Stadt mit ihren Kanälen anzuschauen.



Wenn Sie gerne an unserer Fahrt nach Utrecht teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Angelika Ritzmann (Tel. 71124), Gunter Strienz (Tel. 70880) oder im Pfarramt (Tel. 70876).

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 7. – 16.5.

Nach den Gottesdiensten haben Sie die Möglichkeit, das Projekt „Wiederkommen statt Abhauen – Chancen für Rausflieger“ finanziell zu unterstützen.

Abschlussveranstaltung der KinderKirchen-EntdeckerTour am 29.5.

So bunt ist unser Glaube: In diesem Schuljahr haben wir uns (symbolisch) auf den Weg des Entdeckens unseres Glaubens gemacht. Um 14.00 Uhr treffen wir uns am Königsufer (bei der Tribüne der Filmnächte) und gehen ein Stück gemeinsamen Wegs, um dem Biber der Startveranstaltung wieder zu begegnen. Nähere Infos über Mirjam Jähnchen (Tel. 70594).

Über den Tellerrand geschaut

Auftaktveranstaltung der „Woche für das Leben“ am 17.4.



Die *Woche für das Leben* ist eine jährliche Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie steht unter dem Motto „Gesunde Verhältnisse – verhältnismäßig gesund“.

Im Deutschen Hygienemuseum Dresden findet eine Tagesveranstaltung für die ganze Familie statt mit Theaterstücken

und verschiedenen Workshops, z.B. „Iss was !?- Gedanken zur vollwertigen Ernährung“, „Haben Sie genug zu lachen? Humor und Gesundheit“ und „Die letzte Grenze - Sterben als Teil des Lebens“.

Weitere Informationen unter www.woche-fuer-das-leben.de

Jugendwochenende vom 23. – 25.4.

Herzliche Einladung zum Jugendwochenende „Back to the rules! (Die zehn Gebote)“ in der Ev.-Luth. Kirche Ottendorf-Okrilla. Es beginnt um 20.10 Uhr mit der Band Ligthguide. Für 5 € könnt ihr essen und auf der eigenen Isomatte übernachten.

Weitere Infos unter: Tel. 035205 54258 oder pfarramt@kirchstrasse2.de

Ökumenischer Kirchentag vom 12.-16.5. in München

„Damit ihr Hoffnung habt“ - Dieses Leitwort aus dem 1. Petrusbrief soll in einer Zeit von Umbrüchen und tiefgreifenden Vertrauenskrisen mit dem Verweis auf die gemeinsame Hoffnung aller Christen ein Signal der Ermutigung geben.

Mehr Informationen einschließlich dem Programm unter www.oekt.de

April 2010





Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzen, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid.
Epheser 1, 18

Gründonnerstag, 1.4.		20.00 Uhr: Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus
Karfreitag, 2.4.		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser
Ostersonntag, 4.4.		6.00 Uhr: Osternachtgottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
		anschließend Osterfeuer und gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen in Weixdorf
Ostermontag, 5.4.		9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen in der Langebrücker Kirche Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 11.4. Quasimodogeniti		9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft; Predigt: Andy Hammig Kollekte für die eigene Gemeinde
		16.30 Uhr: Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Ein Schmetterling zu Ostern“
Freitag, 16.4.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 18.4. Misericordias Domini		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation
Sonntag, 25.4. Jubilare		9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Kollekte für unseren Jugendraum 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Wer zu dem Gottesdienst am Ostersonntag nach Weixdorf mit dem Auto mitgenommen werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Mai 2010

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11, 1

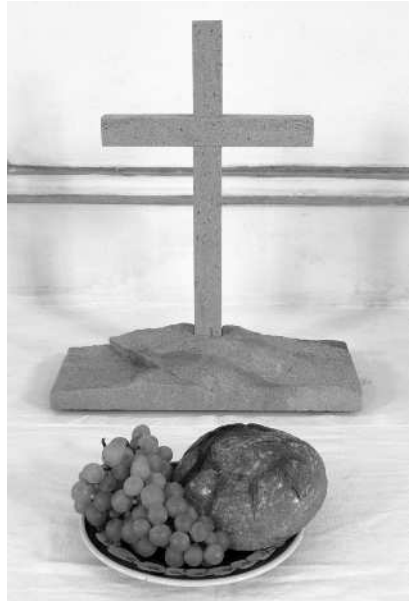
Sonntag, 2.5. Cantate	 	17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe Kollekte für die Kirchenmusik anschließend Gebetsgemeinschaft
Freitag, 7.5.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 9.5. Rogate		9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Predigt: Ekkehart Reinhold Kollekte für die eigene Gemeinde
Donnerstag, 13.5. Himmelfahrt		9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen in Groß-Dittmannsdorf Kollekte für die Weltmission
Sonntag, 16.5. Exaudi		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten
Pfingstsonntag, 23.5.		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
Pfingstmontag, 24.5.		9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen in Ottendorf-Okrilla 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Freitag, 28.5.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 30.5. Trinitatis	 	9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe Predigt: Pfarrer i.R. Affolderbach Kollekte für die eigene Gemeinde
nächste Gottesdienste im Juni:	6.6.	10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst 17.00 Uhr: Gottesdienst

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Abendmahl für Kinder – seit wann gibt es das?

Wir überlegen derzeit in unserer Kirchengemeinde, ob wir Kinder zum Abendmahl zulassen. Dazu einige Betrachtungen:

Im Neuen Testament ist nicht eindeutig klar, ob Kinder am Abendmahl teilnahmen oder nicht. In Korinth und in der matthäischen Gemeinde wird angenommen, dass Kinder das Abendmahl bekommen haben. In der Alten Kirche nahmen getaufte Kinder selbstverständlich am Abendmahl teil. Gregor von Nazianz, ein Theologe, der von 329 - 389 lebte, schreibt: „Wenn die Kinder auch noch nicht voll verstehen können, so erhalten sie doch einen Eindruck.“ Der Kirchenvater Augustin (354 - 430) stellte fest: „Es sind Kinder, aber sie werden zu Gliedern von Christus. Es sind Kinder, aber sie empfangen seine Sakramente. Es sind Kinder, aber sie werden zu seinen Tischgenossen, damit sie das Leben haben.“



Mit der Lehre von der Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi im Mittelalter wurde mehr Wert auf das Verstehen des Abendmahls gelegt und ein Mindestalter festgelegt, ab wann Kinder am Abendmahl teilnehmen dürfen. In der Reformationszeit legte Calvin das Mindestalter auf 10 Jahre fest. Später wurde es an die Konfirmation gebunden.

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) lässt seit 1977 getaufte Kinder grundsätzlich zum Abendmahl zu. Allerdings muss der Kirchenvorstand jeder Gemeinde dazu eine Entscheidung treffen. Unser Kirchenvorstand wird voraussichtlich im Herbst hierüber entscheiden.

Wenn wir auf die anderen großen christlichen Kirchen blicken, sehen wir, dass in der orthodoxen Kirche alle Getauften (auch Säuglinge) am Abendmahl teilnehmen. Auch in der katholischen Kirche findet die Erstkommunion früher als bei uns statt.

Um Sie weiter in unsere Vorbereitungen einzubeziehen, steht in der Kirche ein Kasten, in den Sie gern Ihre Befürwortung, aber auch Ihre Bedenken eines Abendmahls mit Kindern einwerfen können.

Vor allem alle Eltern, aber auch alle Interessierten laden wir herzlich zu einem **Elternabend am Donnerstag, den 6.5., um 20.00 Uhr ins Pfarrhaus** ein, um mit ihnen Einzelheiten und Fragen zu besprechen.



Mathilde Reichel
14 Jahre
spielt Kontrabaß



Claudia Meide
14 Jahre alt
spielt in der Big-band

Anne Kurzmann
14 Jahre
LINKSHÄNDER



Lukas
13 Jahre alt
hört gerne Musik



Lilian Seel,
14 Jahre alt,
Badminton,
Skifahren



Konrad Böttger
14 J.
wird niemals
Lehrer,
spielt beim
SpG Ligo /
Radöberg



Teresa Heyne
14 Jahre
kreativ...



Sebastian Eich
14 Jahre
skatet gern



stellen
sich
vor

Die
Konfir-
manden
des
Jahres
2010

Emily
Wiese
13 Jahre
geht gerne
shoppen



CAROLINE
HANNHANN
13 JAHRE ALT
LIEBT ES ZU
SCHWIMMEN,
REITEN, RAD-
FAHREN UND
SKIFAHREN



Von Kindern für Kinder



von Willi Brix und Max Jakob, beide 10 Jahre

Was bedeutet eigentlich Karfreitag?

Das althochdeutsche Wort *kara* bedeutet „Klage, Kummer, Trauer“. Karfreitag ist der Freitag vor Ostern. Christen gedenken an diesem Tag des Kreuzestodes Jesu Christi, der seiner Auferstehung an Ostern vorausging. In der katholischen Kirche ist der Karfreitag ein strenger Fastentag. Die Tradition, freitags kein Fleisch zu essen, ist auf das Karfreitagsgeschehen zurückzuführen.

In den Kirchen wird der Altar entweder mit einem schwarzen Tuch (Parment genannt) geschmückt, oder es wird ganz auf jegliche Parmente verzichtet. Auch Blumenschmuck und Kerzen sind am Karfreitag eher unüblich. Am Karfreitag schweigen mancherorts in Anlehnung an die katholische Tradition die Glocken, oder es läutet nur die größte Glocke (Pulslocke).

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Karfreitag>

Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt:

Vergib uns Gott.

Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen

Wer?	Wann?	Ansprechpartner
Kirchenmusik		
Kleine und Große Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian Tel.: 71163
U20-Brass-Band	montags, um 19.30 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Rentnerkreis Bibelcafé „Ruhepol“	jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr (12.4. und 3.5.)	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 22.4. und 27.5., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Hauskreis	alle 14 Tage montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis	alle 14 Tage freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauen- frühstück	donnerstags nach Absprache	Martina Rudolph Tel.: 81925

Jugend und Kinder

Donnerstags-JG	donnerstags, um 19.30 Uhr	R. Selz, Tel.: 81199
Freitags-JG	freitags, um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Konfirmanden	7. Klasse: dienstags, 17.00 Uhr 8. Klasse: dienstags, 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, den 17.4. und 8.5., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Christenlehre	2., 4. und 6. Klasse montags 1., 3. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Kindergottes- dienstteam	Donnerstag, den 10.6., um 19.00 Uhr im Pfarrgarten	Elke Jäger Tel.: 80966

Ansprechpartner für den Besuchsdienst: Dr. Stephan Wulf, Tel. 77681

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

die **Getaufte** Josephine Marie Schmeißer
den **Verstorbenen** Alfred Richter, 97 Jahre

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 12

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten der Kanzlei, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück:

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr

In der Kanzlei: Frau Knöfel, Tel. 035201 70876, Fax 81671
E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de

Die Kanzlei ist am 1.4. und vom 26.4. – 11.5. wegen Urlaub geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter: 70876
- per E-Mail unter: c.rau@kirchgemeinde-langebrueck.de

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-langebrueck.de
Vorsitzende: Dorothee Botzler, Tel.: 70404

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 70594
Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 71163

Unsere Internetseiten: www.kirchgemeinde-langebrueck.de

Bankverbindung für Spenden:

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk DD Nord / Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT 1012
Kto-Nr: 106 720 916 BLZ: 850 951 64, Landesk. Kreditgenossenschaft

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!